12

Haupt-Register.

B.

Heiraths-Register

im

Standes-Amt Boossen

Kreis Lebus

pro 1876

esen

oßen

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

12

Haupt-Register.

B.

Heirathes-Register

im

Standes-Amt Boosen

Kreis Lebus

pro 1876

vesen

oßen

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 1.

Bussen am dreiundzwanzigsten

Januar — tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Zigarrenarbeiter Carl Friedrich Wilhelm Schleese

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

siebenundsiebenzig — zu Wulkow

, wohnhaft zu Frankfurt/O.

Sohn des Zigarrenarbeiters Christian Schleese und

seiner Ehefrau Dorothee Sophie geb. Schultze wohnhaft

zu Wulkow

2. die Auguste Wilhelmine Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten Juli

des Jahres tausend acht hundert

dreiundsiebenzig — zu Bussen

, wohnhaft zu Bussen

Tochter des Schuhmachermeisters Benjamin

Friedrich Fischer und seiner Ehefrau Sophie wohnhaft

zu Bussen Fischer geb. Schmidt

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bergmann Wilhelm Kunschke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Boxberg

4. der Arbeiter August Schleese

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Schleese

Fischer

Kunschke

Schleese

Der Standesbeamte.

C. Kadel

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 2.

Baasen am dreißigsten ten

April tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Christian Friedrich Wegener

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

Mai des Jahres tausend acht hundert

siebenundsiebenzig — zu Neu-Zeschdorf,

, wohnhaft zu Frankfurt a/O.

Sohn des Schmiedes Martin Wegener zu Neu-Zeschdorf,

und seiner Ehefrau Eva Marie geb. Kaiser wohnhaft

zu Neu-Zeschdorf.

2. die Marie Auguste Schirmer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfundzwanzigsten

Januar des Jahres tausend acht hundert

siebenundsiebenzig zu Baasen

, wohnhaft zu Baasen

Tochter des Bergmanns August Friedrich Wilhelm

Hermann Schirmer und seiner Ehefrau wohnhaft

zu Baasen Johanna Louise Schirmer geb. Müller

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugarbeiter Christian Mann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neunundzwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Busow

4. der Arbeiter Carl Thiele

der Persönlichkeit nach

bekannt,

achtundzwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt/Oder.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mädgatus

Pfennig

Mann

Thiele

Der Standesbeamte.

C. Kaebel.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 3.

Bussen am vierzehn ten

Mai tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Gymnasiast Friedrich Ernst Sawatzki, in Bütow,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierten Mai

des Jahres tausend acht hundert

siebenundsechzig zu Bussen

, wohnhaft zu Bussen

Sohn des daselbst verstorbenen Rittergutsbesitzers George Sawatzki und seiner Ehefrau Anna Sophie Sawatzki wohnhaft

zu Bussen geb. Sänger.

2. die Clara Ottilie Juliane Bredow

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenzehnten

Februar des Jahres tausend acht hundert

siebenundsechzig zu Bussen

, wohnhaft zu Bussen

Tochter des Hauptmanns a. D. Steuerinspektors Carl

Bredow seiner Ehefrau Anna Sophie Bredow wohnhaft

zu Bussen geb. Schmidt

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kolonist Christian Schmidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Treppeln

4. der Lehrer Julius Sarrach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Boppen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Sarrach

Emilie Sarrach
geborene Pfannkuch

J. Sarrach

Der Standesbeamte.

C. Kaestel.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 4.

Bautzen am fünfundzwanzigsten

Mai tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Einjährige Johann Friedrich August Hildebrand

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dritten Oktober

des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig zu Niederjesar

, wohnhaft zu Bautzen

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johann Hildebrand

und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau wohnhaft

zu Niederjesar — Johanna Walter

2. die Ernestine Johanna Albertine Kirschke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierten Dezember

des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig zu Lewitz-Hauland

, wohnhaft zu Bautzen

Tochter des verstorbenen Eigenkämmers Wilhelm

Kirschke und seiner ebenfalls verstorbenen wohnhaft

zu Lewitz Haus Ehefrau Wilhelmine Kirschke geb.

Land Kubling

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeitsmann Gottlieb Dohrmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweiundfünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Rosengarten

4. der Tagelöhner Johann Hennig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

siebenundvierzig — Jahre alt, wohnhaft zu Bussen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gottlieb Dohrmann

Gustav Hennig

Dohrmann

Hennig

Der Standesbeamte.

C. Kaestel.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 5

Bussen am einundzwanzigsten

Mai tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Tapezierermeister Möbelhändler Gustav Robert Seifert

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunzehnten Juni

des Jahres tausend acht hundert

fünfundvierzig — zu Frankfurt a/O.

, wohnhaft zu Frankfurt a/O.

Sohn des Rentiers Friedrich Wilhelm Seifert und seiner

Ehefrau Caroline Wilhelmine Charlotte Emilie geb. ~~wohnhaft~~

Krüger, beide wohnhaft zu Frankfurt a/O.

zu

Hebammenbuch zwei Mark gelöscht.
Der Standesbeamte
L. Kaebel.

2. die Laura Caroline Auguste Emma Franke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunten August

des Jahres tausend acht hundert

einundsiebzig zu Bussen

, wohnhaft zu Bussen

Tochter des Premier-Lieutenants a. D. Hermann

Franke und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine wohnhaft

zu Bussen geb. Arnke

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Eduard Schaeffer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreißig — Jahre alt, wohnhaft zu Baasen

4. der Lehrer Carl Kaestel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Baasen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

G. Seifert

L. Franke

Eduard Schaeffer

C. Kaestel.

Der Standesbeamte.

C. Kaestel.

Adolf Martin Theodor
Sohn ehelich geboren 9.11.1888 Jüst
1. Ehe 15.2.1905 Ogrodnitzen F
d. = Nr. 1103/1940 in Lebenshausen 26.10.40

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 6.

Bautzen am achtzehnten ten

Juni — tausend acht hundert fünfzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Carl Gustav Hecke, ohne Amt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzig„

ten Februar des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig — zu Bautzen

, wohnhaft zu Bautzen

Sohn des evangelischen Pfarrers Johann

Gottlieb Christian Hecke und seiner Ehefrau wohnhaft

zu Bautzen Caroline Hecke geb. Tietz.

2. die Louise Henriette Schmaschke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dritten September

des Jahres tausend acht hundert

neun und fünfzig — zu Bautzen

, wohnhaft zu Bautzen

Tochter des Bischofen Gottlieb Schmaschke und

seiner Ehefrau Sophie Schmaschke geb. wohnhaft

zu Bautzen Kape

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lagerhalter Carl Görsch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

[illegible] — Jahre alt, wohnhaft zu Bausen

4. der Arbeiter Gustav Kalbas

der Persönlichkeit nach

bekannt,

[illegible] — Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt/O.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

E Hentke

H Schmaske

K Jorath

G Kalbas.

Der Standesbeamte.

L. Kaestel.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 7.

Buosen am neuen ten

Juli tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Christian Carl Zilp

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

sechs und vierzig zu Briesen

, wohnhaft zu Buosen

Sohn des verstorbenen Eve Marie Zilp zu

Briesen wohnhaft

zu Briesen

2. die Wilhelmine Auguste Groeschke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangel. Religion, geboren den einundzwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

siebenundzwanzig zu Schwiebus

, wohnhaft zu Buosen

Tochter des verst. Auguste Friederike Groeschke

jetzt verehel. Hennig wohnhaft

zu Buosen

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. 3. der Gerichtsassessor und Hilfsstandesbeamte Carl Pohl

der Persönlichkeit nach ..... bekannt,

volljährig — Jahre alt, wohnhaft zu Bossen —

4. 4. der Gerichtsassessor Carl Schulz

der Persönlichkeit nach ..... bekannt,

volljährig — Jahre alt, wohnhaft zu Bossen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Pelz

Gerstke

Pohl

Pfeil

Der Standesbeamte.

C. Kaebel.

H zu 2: Heiratsbuch Nr. 919/1927 Standesamt I Berlin

H zu 1: " " " 81/1930 " "

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 8

Boosen am achtundzwanzigsten

September tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Grubenschmied Johann Eduard Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten

März des Jahres tausend acht hundert

drei und fünfzig zu Nieder-Merzdorf

, wohnhaft zu Boosen

Sohn des Fabrikschlossers Johann Carl Müller

und dessen Ehefrau Caroline geb. Vielhauer wohnhaft

zu Nieder-Merzdorf

2. die Marie Louise Sophie Sydow

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten

April des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Mallnow

, wohnhaft zu Boosen

Tochter des Rentiers Johann Friedrich Sydow

und dessen Ehefrau Marie Louise geb. Hille wohnhaft

zu Boosen

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. 3. der Bauer Jacob Sydow

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Alt-Zeschdorf

4. 4. der Büdner Johann Schulz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Alt-Zeschdorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit- einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eduard Müller.

Marie Sydow.

J. Sydow.

J. Schulz

Der Standesbeamte.

C. Kastel.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 9

Bautzen am zwölfte ten

November tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Ernst Johann Friedrich Marggraf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

acht und zwanzig zu Radeltzig

, wohnhaft zu Hohenwalde

Sohn des Schmiedemeisters Ernst Gottlieb Marggraf

und dessen Ehefrau Marie Dorothee Schwarz wohnhaft

zu Bautzen

2. die Caroline Sophie Albrecht verwittwete Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenzehnten

Februar des Jahres tausend acht hundert

acht und neunzig zu Krenzdorf.

, wohnhaft zu Bautzen

Tochter des Tagelöhners Christian Friedrich

Albrecht und dessen Ehefrau Sophie geb. Genke wohnhaft

zu Bautzen.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. 3. der Handschuhmacher Gottlieb Schirmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Buchholz

4. 4. der Schmiedemeister Carl Götz

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hohenwalde

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Friedr. Morgenroth

Karoline Albrecht

Gottlieb Schirmer

Carl Götz

Der Standesbeamte.

C. Raebel.

Seelow
Die/De
Ist am
verstorb
(Standes
Frau
Nr.
Leiter

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 10.

Bunsoer am dritten

Dezember tausend acht hundert sechzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Augustin Benno Otto Wilhelm Hanoch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten

Juli des Jahres tausend acht hundert

neunundvierzig zu Kusel,

, wohnhaft zu Frankfurt

Sohn des verstorbenen Bauunternehmers Augustin

Hanoch und dessen Ehefrau Johanna geb. Schmidt wohnhaft

zu Gürtitz

2. die Bertha Anna Marie Eickert

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenten Februar

des Jahres tausend acht hundert

neunundfünfzig zu Frankfurt a/O.

, wohnhaft zu Bunsoer

Tochter des Müllers Emil Oswald Eickert

und dessen Ehefrau Charlotte geb. Gerhardt wohnhaft

zu Bunsoer Post Kunersdorf Mühle

Seelow, den 01. September 1988
Die/Der ~~Ehefrau~~/Ehemann
ist am 03. April 1916
verstorben.
(Standesamt
Frankfurt (Oder)
Nr. 417/1916)
Leiter der Urkundenstelle
Koll

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3 3. der Gärtner Eduard Petersdorf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt/O.

4 4. der Gastwirtsmeister Moritz Fichtner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Hanske.

Auguste Selbach

Eduard Petersdorf

Moritz Fichtner

Der Standesbeamte.

C. Kaebel

Als Standesamts-Hauptsteuerempfänger der Heimatsgemeinde für das Jahr 1876, mit Gehalt und 10 Einkommensteuer, wird hiermit abgeschlossen.

Posen, den 2 Januar 1877.

Der Standesbeamte

C. Kaebel

Zu 1. Geburtsurk. Nr. 417/1916 Frankfurt (Oder)
" 2 " " " 1154/1937 " " "

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend acht hundert ..... zig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

.....

Sohn de .....

..... wohnhaft

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

.....

Tochter de .....

..... wohnhaft

zu .....

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu .....

.....

4. d .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu .....

.....

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und .....

.....

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Personenstan
BA I,01.06. -
Heiratsregiste

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur



STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Personenstan
BA I,01 06. -
Heiratsregiste

staff_1-101_06_02_01_01_b_nr_003

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)